

1.Jahresversammlung fsf 1.Juni 2023 Protokoll

Anwesend: Vorstand: Monika Mathis (Präsidentin), Susi Witzig (Kassierin), Fränzi Schwarzenbach (Aktuarin)

Mitglieder: Susi Witzig, Brigitte Krauter, Ruedi Schweizer

Entschuldigt: Susanna Schmid, Hansjörg Enz, Barbara Schrei, Antonio Coppola

- Traktanden:
- 1 Begrüssung
 - 2 Wahl der Stimmenzählerin und Genehmigung Protokoll Gründungsversammlung
 - 3 Jahresbericht 2022/23
 - 4 Jahresrechnung, Revisorenbericht
 - 5 Entlastung des Vorstandes und Wahlen/Bestätigung
 - 6 Ausblick und Verschiedenes

1 Begrüssung

Die Präsidentin Monika Mathis begrüsst die Anwesenden.

2 Wahl der Stimmenzählerin und Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung

Susi Witzig wird als Stimmenzählerin gewählt

Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 24.04.2022 wird einstimmig genehmigt, mit einer Richtigstellung Punkt 4 des Protokolls: Wir sind kein eingeschriebener Verein, weil es das in CH gar nicht gibt. Unsere Spender sind nicht "steuerbefreit". Eon Eintrag als "steuerbetreit weil das für uns zu kostenaufwändig wäre.

3 Jahresbericht 2022/23

Die Präsidentin erläutert den Jahresbericht. Sie stellt u.a. fest, dass in diesem Jahr sehr viel gelaufen ist. Noch zu ergänzen war: Maria Rosario Etter und Ariane Thurnheer haben die fsf verlassen. Auch bei den Ukrainer Kursen sind die meisten der temporären Kurse aufgelöst worden.

Der Jahresbericht wird einstimmig verdankt und genehmigt.

4 Jahresrechnung, Revisorenbericht

Susi erläutert die Rechnung und liest den Revisorenbericht vom Revisor Andreas Gutmann vor. Die Rechnung und der Revisorenbericht wird einstimmig abgenommen.

5 Entlastung des Vorstandes und Wahlen/Bestätigung

Der Vorstand wird "in globo" entlastet und wiedergewählt. Dem Revisor Andreas Gutmann, Industriestr. 21 8500 Frauenfeld Tel 078 725 95 71 wird für seinen Einsatz gedankt und er wird als Revisor einstimmig gewählt.

6 Ausblick

Wie im Jahresbericht erwähnt, sind zu diskutierenden Fragen für das neue Vereinsjahr in "**Ziele im Vordergrund formuliert**" (vergleiche auch Arbeitsblatt von Ruedi im Anhang):

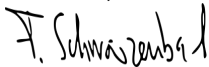
1. Wie erreichen wir die angestrebte Zwei-Gleisigkeit?

Zwei-Gleisigkeit meint:

- a) einen Unterrichtszug, der weiterführend ist, damit die Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen in ihrem individuellen Spracherwerb erfolgreich weiterschreiten können und
 - b) einen Unterrichtszug, der auf machbarer Kommunikation, d.h. auf verbaler, averbaler, emotionaler und kultureller Basis Brücken schlägt. Beide Gleise existieren bei uns nebeneinander und sind als gleichwertig zu betrachten.
2. Was ist noch machbar und wo sind unsere Grenzen des Wachstums?
Das Anmelde- und Aufnahmepräzedenz wird überprüft und angepasst. Wir diskutieren unsere Grenzen und akzeptieren sie.
3. Wie gestalten wir einen optimalen Einstieg für neue Kursleiter und Kursleiterinnen?
Aufgaben in Bezug auf die gewünschte oder nötige Einführung und Begleitung werden diskutiert und wahrgenommen, Änderungen zum bisherigen Usus vorgenommen und dabei immer auf höchste Flexibilität geachtet.
4. Verbindlichkeiten
Eine einvernehmliche Lösung wird gefunden, wie wir mit den "Säumigen" umgehen, die uns ärgern (verschlampte Abmeldungen, Ausnützen unserer Geduld und unseres Einsatzes), denn nur gemeinsam können wir dem Problem begegnen.

Für das Protokoll:

Frauenfeld, den 06.06.2023



Fränzi Schwarzenbach, Aktuarin

PS

Im Anschluss an die JV hat die Präsidentin zu sich in den Garten zu einem Umtrunk eingeladen, an dem ehemalige und jetzige Kursleiter und "zugewandte Orte" mit grossem Vergnügen teilgenommen haben:

Monika Mathis, Susi Witzig, Fränzi Schwarzenbach, Ruedi Schweizer, Roswitha Gysel, Brigitte Krauter, Susanna Jäggi, Margrith Wolf, Yuliya Zingg, Hansjörg Enz, Bruno Fink